

# SILAGE

Teil 3

## Profis aus der Tüte

Euer Ad Visor will euch heute erklären, wie wir den „guten“ Mikroorganismen helfen, eine prima Silage herzustellen. Damit sie Milchsäure produzieren können, mögen es unsere Bakterien, wenn die Silo-Pflanzen feucht sind und möglichst wenig Erde daran klebt. Ist das Gras schon fast so trocken wie Heu, dann muss es bei gutem Wetter schnell gehen mit der Ernte. Denn dann fehlt ihnen Wasser, das sie wie wir zum Leben brauchen. Gut ist es für die Bakterien, wenn das Gras kurz gehäckselt wurde. Dann gibt es für sie viel Pflanzen-

Hi Kids, hier ist wieder euer Ad Visor, weiter geht's!

saft – und damit leckeren Zucker. Auch für den Landwirt ist das vorteilhaft, denn dann lässt es sich mit dem Traktor viel besser festfahren. Eine schön glatte Oberfläche ist wichtig, um das Gras im Silo mit Folie richtig abzudecken. Trotzdem sind die meisten Silofolien nie ganz luft-

dicht. Jeden Tag kommt etwas Luft an die Silage. Darüber freuen sich Hefe- und Schimmelpilze – die wollen wir nicht im Silo haben. Also immer gut festwalzen! Merke: Besonders wenn an den Rändern schlecht verdichtet wird, zieht dort die meiste Luft ein. Kommen eigentlich genug gute Milchsäurebakterien mit den Pflanzen in den Silo? Das weiß man nie! Durch Regen, Sonne und Temperatur ändert sich ihre Zahl ständig. Und niemand weiß, ob sie gut oder schlecht sind. erinnert euch: man kann sie nicht sehen, weil sie so klein sind. Echte „Silage Profi-Bakterien“ kommen deshalb aus der Tüte – als zugemischtes Siliemittel. Milliarden sorgfältig ausgesuchter „Spezialisten“ stecken in so einer Tüte von SiloSolve® FC. Die „fressen“ sogar den Sauerstoff ganz schnell weg, die Silierung geht früher los und ist viel schneller fertig! Ruckzuck haben die doofen Mikroorganismen nichts mehr zu melden.



Zum Silo-Test gibts auch einen Film unter: [www.jbs-silage.de/de/silosolve-fc-videos](http://www.jbs-silage.de/de/silosolve-fc-videos) (SiloSolve® FC vs. Schimmelpilze, Hefen und die Konkurrenz)



## EXPERIMENT

Frag doch mal, ob ihr SiloSolve im Betrieb verwendet. Wasche deine Hände sorgfältig mit Seife, nimm etwas Gras ohne Siliemittel und etwas Gras mit SiloSolve® und stecke jede Probe in einen Gefrierbeutel – das ist deine Silofolie. Saug mit dem Vakuumgerät die Luft ab – das ist dein Festfahr-Traktor. Schweiße die Beutel zu und beobachte, wie sich die Farbe verändert. Öffne die Beutel nach ein paar Wochen und rieche daran. Wie lange dauert es, bis die Silage warm wird und schimmelt? Wetten, dass die Silage ohne SiloSolve® zuerst vergammelt?